Kaiserlich Deutsches Institut
für
Archaeologische Correspondenz.

No. 78

Athen, den 3. März 1887

Der Central D. beehre sich mich anzuzeigen, dass, da uns ~~die Erlaubniss~~ von der griechischen Regierung die Erlaubniss ertheilt worden an einem d. Mag. freien Platze ~~zu graben~~ im Bereich der alten Stadt, vielleicht nicht ferne der alten Agora, gelegen zwischen Pnyx (Areopagos) Kolonos und Areshügel, eine Grabung vorzunehmen ~~bin ich im Begriffe mit der Vorbereitung~~ und, da ein Anschlag wahrscheinlich schon sofort eine Grabung in Angriff genommen haben, um deren nachträglichen Genehmigung ich die Central D. bitte. Die Grabung bezweckt ~~natürlich~~ nur so viel wie nicht für eine Tiefung sein, nur so möglich einen ~~einen~~ festen Anhaltspunkte ~~zu finden~~ für die alte Topographie zu finden, nicht ~~grösseren~~ die Freilegung eines grösseren Terrains. Denn ~~wenn~~ der Erfolg günstig sein, so wäre gewiss zu erwarten, dass die gesch. Ges. der Angefangene fortsetzen würde. Wir hier hat dieser Dienstag morgen mit 39 Arbeitern begonnene Arbeit aber noch kein erwähnenswerthes Resultat gehabt.

E. Petersen